

Medienmitteilung

Das Festivaljahr 2013 im Überblick

2013 – Jubiläumsjahr bei LUCERNE FESTIVAL

LUCERNE FESTIVAL feiert 2013 sein 75-jähriges Jubiläum. Die Geburtsstunde des Festivals schlug am 25. August 1938, als Arturo Toscanini im Park vor Richard Wagners Villa in Tribtschen bei Luzern zum Taktstock griff und ein speziell für ihn zusammengestelltes Eliteorchester aus renommierten Solisten und Kammermusikern dirigierte. Auch das von Claudio Abbado und Intendant Michael Haefliger 2003 gegründete LUCERNE FESTIVAL ORCHESTRA und die 2003 von Pierre Boulez zum ersten Mal durchgeführte LUCERNE FESTIVAL ACADEMY blicken 2013 bereits auf ein Jahrzehnt zurück. Am Geburtstag des Festivals, am 25. August, wird den ganzen Tag im und um das KKL Luzern ein buntes Überraschungsprogramm quer durch alle Epochen und Genres geboten. Und im Festspielsommer stellen sich viele Künstler, die dem Festival seit langen Jahren verbunden sind, ein zur klingenden Geburtstagsfeier. Die Berliner und die Wiener Philharmoniker, das Royal Concertgebouw Orchestra und das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, das London Symphony Orchestra und die Sächsische Staatskapelle Dresden. Und natürlich Solisten wie Anne-Sophie Mutter, Maurizio Pollini oder Yefim Bronfman.

LUCERNE FESTIVAL zu Ostern

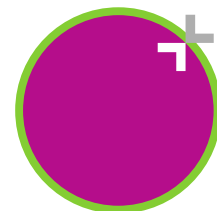
16. bis 24. März 2013

Claudio Abbado und das Orchestra Mozart Bologna eröffnen das Osterfestival 2013 gemeinsam mit der Pianistin Martha Argerich. Gustavo Dudamel und das Los Angeles Philharmonic Orchestra sind zu Gast; ein Höhepunkt ist die szenische Passionsvertonung von John Adams «The Gospel According to the Other Mary» unter der Regie von Peter Sellars. Einen Klassiker der Passionsvertonung dirigiert John Eliot Gardiner, der die English Baroque Soloists und den Monteverdi Choir bei der «Johannes-Passion» von J. S. Bach leitet. Mariss Jansons dirigiert den Chor und das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks und bringt anlässlich des 100. Geburtstags von Benjamin Britten das «War Requiem» zur Aufführung. Des Weiteren präsentiert Isabelle Faust die Violinsonaten und -partiten von J. S. Bach, die Junge Philharmonie Zentralschweiz und der Akademiechor Luzern französische Sakralwerke von Poulenc und Bizet, und auch im dritten Jahr unterrichtet Bernard Haitink junge Nachwuchsdirektoren in einem dreitägigen Meisterkurs.

LUCERNE FESTIVAL im Sommer

16. August bis 15. September 2013

Zum Auftakt des Sommer-Festivals 2013 nehmen Claudio Abbado und das Festivalorchester den Themenschwerpunkt «Revolution» in den Blick: mit Beethovens Dritter Sinfonie, der «Eroica», und Auszügen aus Luigi Nonos später «tragedia dell'ascolto» um den revolutionären Lichtbringer Prometheus: Mit *Prometeo* schuf der italienische Komponist in den 1980er Jahren eines seiner Hauptwerke. Das zweite Orchesterprogramm ist Bruckners Neunter Sinfonie gewidmet. Bei LUCERNE FESTIVAL im Sommer stehen Komponisten im Zentrum, die für radikale Neuerungen gesorgt und mit ihren Werken auf politische, gesellschaftliche oder kulturelle Revolutionen reagiert haben: von Carlo Gesualdo über Ludwig van Beethoven und Hector Berlioz bis zu Gustav Mahler, dem «Zeitgenossen der Zukunft»; von Arnold Schönberg über Dmitri Schostakowitsch, dessen Œuvre die Oktoberrevolution und ihre Folgen thematisiert, bis zu Luigi Nono, György Ligeti oder Helmut Lachenmann. Und natürlich darf Igor Strawinskys *Le Sacre du Printemps* nicht fehlen, der 1913 im Pariser Théâtre des Champs-Élysées für einen regelrechten Skandal gesorgt hatte. Ein Schwerpunkt gilt dem Opernrevolutionär Richard Wagner, dessen Geburtstag sich 2013



zum 200. Mal jährt: Jonathan Nott, die Bamberger Symphoniker und eine hochrangige Solistenriege präsentieren den kompletten «Ring des Nibelungen», an dem Wagner auch während seiner Jahre in Tribschen arbeitete. Als «composer-in-residence» setzt die israelische Komponistin Chaya Czernowin einen musikalischen Schwerpunkt; das junge JACK Quartet spürt als «quartet-in-residence» der Revolution in der Kammermusik nach, uns als «artistes étoiles» stellen sich die Pianistin Mitsuko Uchida sowie der Schlagzeuger Martin Grubinger vor.

Gleich mehrere Premieren stehen im «Jubiläumsjahr» 2013 bei der LUCERNE FESTIVAL ACADEMY auf dem Programm: Zum Abschluss des «Composer Project 2011–2013» erklingen neue Orchesterstücke von Benjamin Attahir und Christian Mason, die während dreier Jahre in enger Zusammenarbeit mit Pierre Boulez und dem Akademie-Orchester entstanden sind. Und als Schweizer Erstaufführung wird die Geigerin Carolin Widmann zusammen mit einem Ensemble aus Akademisten ein neues Violinkonzert von Dieter Amann präsentieren. Am Pult der Akademie stehen 2013 David Robertson, Pierre Boulez und Pablo Heras-Casado.

Erstmals vergibt das Festival für die Reihe «Young» einen Kompositionsauftrag. Der Posaunist und Komponist Mike Svoboda schreibt «Robin Hood – zu gut, um wahr zu sein», Musiktheater für eine Sängerin und fünf Blechbläser. Das Stück wird im Sommer 2013 mit dem Sonus Brass Ensemble uraufgeführt. Zum Richard-Wagner-Jahr wird zudem in Tribschen der «Fliegende Holländer» in einer Koproduktion mit dem Figurentheater Petruschka und dem Richard Wagner Museum als für Kinder nacherzähltes Figurenspiel aufgeführt.

LUCERNE FESTIVAL am Piano

16. bis 24. November 2013

Farbenreich wie der Herbst ist auch 2013 das Gipfeltreffen der Tastenkünstler, das nächstes Jahr zwei Tage länger dauert. Gleich zwei Konzerte gibt Evgeny Kissin, der das Pianofestival eröffnet und wenige Tage danach, gemeinsam mit dem Chamber Orchestra of Europe, Tschaikowskys Erstes Klavierkonzert interpretieren wird. Nach dem umjubelten und ausverkauften Konzert mit Grigory Sokolov 2010 kehrt der Tastenkünstler nun am 17. November nach Luzern zurück.

Murray Perahia ist mit der mit der Academy of St Martin in the Fields und Werken von Mozart und Haydn zu Gast und Maurizio Pollini gestaltet das Abschlussrezital. Hinzu kommen Pianisten der jüngeren Generation wie Momo Kodama, Kirill Gerstein und Fazıl Say sowie drei Debüt-Konzerte.

Neuigkeiten 2013 bei den Abonnements und im Kartenverkauf

Karten für LUCERNE FESTIVAL zu Ostern sind schriftlich und online ab dem 3. Dezember buchbar. Der Vorverkaufsbeginn für LUCERNE FESTIVAL im Sommer ist der 4. März. Kunden haben zudem die Möglichkeit, während des jeweiligen Festivals am Ticketschalter im KKL Luzern bereits Karten für das kommende Festival zu kaufen. Richard Wagners *Der Ring des Nibelungen* ist als kompletter *Ring*-Zyklus im Zeitraum vom 19. November 2012 bis zum 15. Februar 2013 im Abonnement zu kaufen. Die ersten 200 *Ring*-Abonnenten erhalten eine persönliche Einladung zu einer exklusiven Werkeinführung mit Jonathan Nott am 23. März 2013 im KKL Luzern. Die Jubiläums-Abonnements 2013 in der neuen 3er- oder 5er-Serie sind ebenfalls vom 19. November 2012 bis zum 15. Februar 2013 erhältlich. Die Abonnements ermöglichen eine Bestellung der attraktivsten Konzerte noch vor Beginn des Sommer-Verkaufs.

Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nina Steinhart, Leitung | t +41 (0)41 226 44 43 | n.steinhart@lucernefestival.ch

Christian Schwarz | t +41 (0)41 226 44 59 | c.schwarz@lucernefestival.ch

LUCERNE FESTIVAL

ZU OSTERN

16. – 24. März 2013

Residenzsponsor



Mit einem doppelten Paukenschlag startet LUCERNE FESTIVAL in die Jubiläumssaison! Claudio Abbado und das Orchestra Mozart aus Bologna sorgen zunächst mit gleich zwei Konzerten für einen glanzvollen Auftakt: Gemeinsam mit der unvergleichlichen Martha Argerich musizieren sie berühmte Klavierkonzerte von Wolfgang Amadé Mozart, die sie mit Sinfonien und Ouvertüren von Haydn, Beethoven und Schubert kombinieren. Anschliessend gibt uns Gustavo Dudamel die Ehre, der erstmals mit «seinem» Los Angeles Philharmonic nach Luzern kommt. Im Gepäck hat der Wirbelwind am Dirigentenpult berauschende Klangfarbenspiele von Debussy und Strawinsky, dazu John Adams' brandneues Oratorium *The Gospel According to the Other Mary*, das die Leidensgeschichte Christi aus der Sicht der Maria Magdalena erzählt. Adams' Passionsvertonung ist in Luzern in einer szenischen Deutung zu erleben, die nur zwei Wochen zuvor in Los Angeles Premiere feiert: Regie führt der amerikanische Starregisseur Peter Sellars.

Ohnehin ist das Spektrum der Sakralmusik, die bei LUCERNE FESTIVAL zu Ostern traditionell im Mittelpunkt steht, in diesem Jahr besonders weit gespannt: Francis Poulencs *Stabat mater* und Georges Bizets selten aufgeführtes *Te Deum* werden erklingen. Mariss Jansons und die Klangkörper des Bayerischen Rundfunks widmen sich einem der bekanntesten Werke Benjamin Brittens, dessen 100. Geburtstag die Musikwelt 2013 gedenkt – seinem bewegenden *War Requiem*, entstanden 1961 zur Feier des Wiederaufbaus der im Zweiten Weltkrieg zerstörten Kathedrale von Coventry. In einem zweiten Konzert dirigiert Jansons ausserdem sinfonische Bekenntniswerke von Beethoven und Schostakowitsch. Doch was wäre Ostern ohne Johann Sebastian Bach? John Eliot Gardiner, ein prägender Kopf der historisch-informierten Aufführungspraxis, ergründet mit dem phänomenalen Monteverdi Choir und den English Baroque Soloists die Bachsche *Johannes-Passion*. Und die grossartige Geigerin Isabelle Faust durchmisst den Kosmos der sechs Sonaten und Partiten für Violine solo.

701	Sa, 16.03. 18.30 KS	Sinfoniekonzert 1 Preise CHF 240/200/150/100/60/30 Orchestra Mozart Bologna Claudio Abbado Martha Argerich	Beethoven Ouvertüre Nr. 3 zur Oper <i>Leonore</i> op. 72 Mozart Klavierkonzert C-Dur KV 503 Beethoven Ouvertüre zu <i>Coriolan</i> op. 62 Mozart Sinfonie B-Dur KV 319
702	So, 17.03. 17.00 SH	Rezital Preise CHF 60/40 Isabelle Faust	J.S. Bach Sonaten und Partiten für Violine solo BWV 1001–1006
703	Mo, 18.03. 19.30 KS	Sinfoniekonzert 2 Preise CHF 240/200/150/100/60/30 Orchestra Mozart Bologna Claudio Abbado Martha Argerich	Beethoven Ouvertüre Nr. 2 zur Oper <i>Leonore</i> op. 72 Mozart Klavierkonzert d-Moll KV 466 Schubert Auszüge aus <i>Rosamunde</i> D 797 Haydn Sinfonie D-Dur Hob. I:96 <i>The Miracle</i>
704	Di, 19.03. 19.30 JK	Chorkonzert 1 Preise CHF 90/70/50/30 Junge Philharmonie Zentralschweiz Akademiechor Luzern Howard Arman Brigitte Fournier Rolf Romei	Poulenc <i>Stabat mater</i> Bizet <i>Te Deum</i>
705	Mi, 20.03. 19.30 KS	Chorkonzert 2 Preise CHF 240/200/150/100/60/30 Los Angeles Philharmonic Los Angeles Master Chorale Gustavo Dudamel Peter Sellars Kelley O'Connor Tamara Mumford Russell Thomas Daniel Bubeck Brian Cummings Nathan Medley Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG – Residenzsponsor	Adams <i>The Gospel According to the Other Mary</i> Szenische Präsentation
706	Do, 21.03. 19.30 KS	Sinfoniekonzert 3 Preise CHF 240/200/150/100/60/30 Los Angeles Philharmonic Gustavo Dudamel	Vivier <i>Zipangu</i> für dreizehn Streicher Debussy <i>La Mer. Trois esquisses symphoniques</i> Strawinsky <i>Der Feuervogel. Märchenballett in zwei Bildern</i>
707	Fr, 22.03. 19.30 KS	Chorkonzert 3 Preise CHF 170/150/110/90/60/30 English Baroque Soloists Monteverdi Choir John Eliot Gardiner Andrew Tortise Nicholas Mulroy u.a.	J.S. Bach <i>Johannes-Passion</i> BWV 245 Aufführung nach dem Urtext der Neuen Bach-Ausgabe
708	Sa, 23.03. 18.30 KS	Chorkonzert 4 Preise CHF 240/200/150/100/60/30 Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks Chor des Bayerischen Rundfunks Tölzer Knabenchor Mariss Jansons Emily Magee Mark Padmore Christian Gerhaher Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG – Residenzsponsor	Britten <i>War Requiem</i> op. 66
709	So, 24.03. 18.30 KS	Sinfoniekonzert 4 Preise CHF 240/200/150/100/60/30 Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks Mariss Jansons	Schostakowitsch Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 54 Beethoven Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67

LUCERNE FESTIVAL

IM SOMMER

16. August – 15. September 2013

Residenzonsoren



Als am 29. Mai 1913 im Pariser Théâtre des Champs-Élysées Igor Strawinskys Ballett *Le Sacre du Printemps* zur Uraufführung gelangte, wirkte die archaische Kraft dieser Musik wie ein Schock auf das Publikum. Es wurde gebuhnt, gepfiffen und geschrien, bis es am Ende gar zu regelrechten Prügelszenen kam. Der wohl denkwürdigste Premierenskandal der Musikgeschichte – und zugleich ein leuchtendes Symbol für das frühe 20. Jahrhundert, für den Umsturz, die Umkehr, die Neuorientierung jener Tage.

LUCERNE FESTIVAL im Sommer nimmt die Hundertjahrfeier dieses berühmten Skandalwerks zum Anlass, um sich Musik im Zeichen und in Zeiten des Umbruchs zu widmen. Im Zentrum stehen Komponisten, die für radikale Neuerungen gesorgt und mit ihren Werken auf politische, gesellschaftliche oder kulturelle Revolutionen reagiert haben: von Carlo Gesualdo über Ludwig van Beethoven und Hector Berlioz bis zu Gustav Mahler, dem «Zeitgenossen der Zukunft»; von Arnold Schönberg über Dmitri Schostakowitsch, dessen Œuvre die Oktoberrevolution und ihre Folgen thematisiert, bis zu Luigi Nono, György Ligeti oder Helmut Lachenmann. Und natürlich darf der *Sacre* selbst nicht fehlen ...

Ein Schwerpunkt gilt dem Opernrevolutionär Richard Wagner, dessen Geburtstag sich 2013 zum 200. Mal jährt: Jonathan Nott, die Bamberger Symphoniker und eine hochrangige Solistenriege präsentieren den kompletten *Ring des Nibelungen*, an dem Wagner auch während seiner Jahre in Tribschen bei Luzern arbeitete. Als «composer-in-residence» begrüßen wir die israelische Komponistin Chaya Czernowin; das junge JACK Quartet spürt als «quartet-in-residence» der Revolution in der Kammermusik nach; und als «artistes étoiles» stellen sich die Pianistin Mitsuko Uchida sowie der Schlagzeuger Martin Grubinger mit allen Facetten ihrer Kunst vor. Natürlich ist wie jedes Jahr die Crème der internationalen Musikszene zu Gast: die gefeierten Pultstars von Claudio Abbado und Daniel Barenboim bis zu Mariss Jansons, Simon Rattle und Christian Thielemann mit ihren Orchestern und grandiosen Solisten.

601	Fr, 16.08. 18.00 KS	Eröffnungskonzert Preise CHF 350/300/240/170/100/50 LUCERNE FESTIVAL ORCHESTRA Claudio Abbado André Richard Rachel Harnisch Julia Kleiter Mihoko Fujimura Nestlé AG – Residenzsponsor	Nono Zwei Stücke aus <i>Prometeo</i> Schönberg Orchesterzwischenstück und «Lied der Waldtaube» aus <i>Gurre-Lieder</i> Beethoven Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 <i>Eroica</i>
602	Sa, 17.08. 11.00 S	Moderne 1 Preis CHF 50 Ensemble Titus Engel	Neues Werk für Sprecher, Sänger und Ensemble zum Thema «Revolution» von Michael Wertmüller und Lukas Bärfuss (UA)
603	Sa, 17.08. 18.30 KS	Sinfoniekonzert 1 Preise CHF 320/270/220/150/80/40 LUCERNE FESTIVAL ORCHESTRA Claudio Abbado André Richard Rachel Harnisch Julia Kleiter Mihoko Fujimura Nestlé AG – Residenzsponsor	Nono Zwei Stücke aus <i>Prometeo</i> Schönberg Orchesterzwischenstück und «Lied der Waldtaube» aus <i>Gurre-Lieder</i> Beethoven Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 <i>Eroica</i>
604	Sa, 17.08. 22.00 LS	Late Night Preis CHF 50 Martin Grubinger jun. Martin Grubinger sen. Leonhard Schmidinger Ferhan und Ferzan Önder	Say Variations for Two Pianos and Percussion op. 32 Bartók Sonate für zwei Klaviere und Schlagzeug Sz 110 Strawinsky <i>Le Sacre du Printemps</i> , bearbeitet für zwei Klaviere und Schlagzeug von Martin Grubinger sen.
605	So, 18.08. 11.00 LS	Moderne 2 Preis CHF 50 Ensemble intercontemporain Nicolas Collon	Boulez <i>Mémoriale</i> (... explosante-fixe ... Originel) Czernowin <i>Lovesong</i> Rihm <i>Gejagte Form</i> , zweite Fassung Birtwistle <i>In Broken Images</i> Cerha <i>Les Adieux</i> (Elegie)
606	So, 18.08. 18.30 KS	Sinfoniekonzert 2 – Projekt West-Eastern Divan Preise CHF 170/150/110/90/60/30 West-Eastern Divan Orchestra Daniel Barenboim	Verdi Ouvertüren zu <i>Les Vêpres siciliennes</i> , <i>La traviata</i> und <i>La forza del destino</i> Haddad Neues Werk (UA) Wagner Vorspiele zu <i>Parsifal</i> und <i>Die Meistersinger von Nürnberg</i> Czernowin <i>At the Fringe of Our Gaze</i> (UA)
607	Mo, 19.08. 19.30 KS	Sinfoniekonzert 3 – Projekt West-Eastern Divan Preise CHF 170/150/110/90/60/30 West-Eastern Divan Orchestra Daniel Barenboim Michael Barenboim KPMG – Hauptsponsor	Wagner Vorspiel und Liebestod aus <i>Tristan und Isolde</i> Berg Kammerkonzert für Klavier und Violine mit 13 Bläsern Beethoven Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92
608	Di, 20.08. 19.30 KS	Rezital 1 – Klavier Preise CHF 170/130/90/60/30 Mitsuko Uchida	Schumann <i>Waldszenen</i> op. 82 Klaviersonate Nr. 2 g-Moll op. 22 <i>Gesänge der Frühe</i> op. 133 Das weitere Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.
609	Mi, 21.08. 19.30 KS	Ensemblekonzert Preise CHF 100/60/30 Festival Strings Lucerne Daniel Hope	Das Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.
610	Do, 22.08. 12.15 LK	Debut 1 Preis CHF 30 NN (Gewinner/in des «Prix Credit Suisse Jeunes Solistes») Credit Suisse – Residenzsponsor	Preisträger und Programm werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.
611	Do, 22.08. 19.30 KS	Sinfoniekonzert 4 Preise CHF 170/150/110/90/60/30 Mahler Chamber Orchestra Daniel Harding	Beethoven Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67 Weitere Werke werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

612	Fr, 23.08. 19.30 KS	Sinfoniekonzert 5 Preise CHF 320/270/220/150/80/40 LUCERNE FESTIVAL ORCHESTRA Claudio Abbado Nestlé AG – Residenzsponsor	Bruckner Sinfonie Nr. 9 d-Moll WAB 109
613	Fr, 23.08. 20.00 LK	Revolution Kammermusik 1 Preis CHF 50 JACK Quartet Lucas Fels Helmut Lachenmann	Lachenmann <i>Pression</i> <i>Grand Torso</i> G.F. Haas Streichquartett Nr. 5 Gregorianischer Choral <i>Rorate Caeli</i> Rodericus Angelorum <i>Psalat</i> Xenakis <i>Tetras</i> Dufay <i>Moribus et genere</i>
614	Sa, 24.08. 11.00 LK	Revolution Kammermusik 2 Preis CHF 50 Quatuor Diotima JACK Quartet	Czernowin <i>Anea Crystal</i> . Zwei Streichquartette und ein Oktett Pelzel Neues Werk für Streichquartett (UA) Beethoven Streichquartett cis-Moll op. 131
615	Sa, 24.08. 16.00 LK	Revolution Kammermusik 3 Preis CHF 50 Quatuor Diotima	Boulez <i>Livre pour Quatuor</i>
616	Sa, 24.08. 18.30 KS	Sinfoniekonzert 6 Preise CHF 320/270/220/150/80/40 LUCERNE FESTIVAL ORCHESTRA Claudio Abbado Nestlé AG – Residenzsponsor	Bruckner Sinfonie Nr. 9 d-Moll WAB 109
617	Sa, 24.08. 19.00 LK	Revolution Kammermusik 4 Preis CHF 50 Helge Slaatto Frank Reinecke	Schweinitz <i>Plainsound Glissando Modulation</i> . Raga in just intonation for violin und double bass op. 49
618	Sa, 24.08. 21.00 LK	Revolution Kammermusik 5 Preis CHF 50 JACK Quartet	Schweinitz Neues Streichquartett (UA) Webern Sechs Bagatellen für Streichquartett op. 9 Nono <i>Fragmente – Stille</i> . An <i>Diotima</i>
	So, 25.08. ab 11.00	Jubiläumsfest «75 Jahre LUCERNE FESTIVAL» Ensemble des LUCERNE FESTIVAL ORCHESTRA LUCERNE FESTIVAL ACADEMY Orchestra David Robertson Nestlé AG – Residenzsponsor Roche – Resident Partner der LUCERNE FESTIVAL ACADEMY	Ein buntes Überraschungsprogramm im und um das KKL Luzern zum runden Geburtstag von LUCERNE FESTIVAL. Details zu dieser Veranstaltung veröffentlichen wir im Juni 2013.
619	Mo, 26.08. 19.30 KS	Sinfoniekonzert 7 Preise CHF 320/270/220/150/80/40 LUCERNE FESTIVAL ORCHESTRA Claudio Abbado Nestlé AG – Residenzsponsor	Bruckner Sinfonie Nr. 9 d-Moll WAB 109
620	Di, 27.08. 12.15 LK	Debut 2 Preis CHF 30 Maximilian Hornung Benjamin Engeli Artephila Stiftung – Hauptsponsor der Reihe «Debut»	Beethoven Cellosonate D-Dur op. 102 Nr. 2 Webern <i>Zwei romantische Stücke</i> <i>Drei kleine Stücke</i> op. 11 Schumann <i>Fünf Stücke im Volkston</i> op. 102 Strauss Cellosonate F-Dur op. 6
621	Di, 27.08. 19.30 KS	Rezital 2 – Lied Preise CHF 100/60/30 Dorothea Röschmann Mitsuko Uchida	Berg <i>Sieben frühe Lieder</i> Schumann <i>Liederkreis</i> op. 39 <i>Frauenliebe und Leben</i> op. 42 <i>Ausgewählte Lieder</i>
622	Mi, 28.08. 19.30 KS	Sinfoniekonzert 8 Preise CHF 320/270/220/150/80/40 Berliner Philharmoniker Simon Rattle Bank Vontobel AG – Themensponsor	Mozart Sinfonie Es-Dur KV 543 Sinfonie g-Moll KV 550 Sinfonie C-Dur KV 551 <i>Jupiter-Sinfonie</i>
623	Mi, 28.08. 19.30 FK	Alte Musik 1 Preis CHF 50 Concerto Italiano Rinaldo Alessandrini	Werke von Claudio Monteverdi , Dario Castello , Tarquinio Merula , Carlo Gesualdo und Giovanni Battista Fontana
624	Do, 29.08. 12.15 LK	Debut 3 Preis CHF 30 Ray Chen Julien Quentin	J.S. Bach <i>Partita E-Dur BWV 1006</i> mit hinzugefügter Begleitung des Pianoforte von Robert Schumann Prokofjew <i>Violinsonate</i> Nr. 2 D-Dur op. 94a Strawinsky <i>Divertimento</i>
625	Do, 29.08. 19.30 KS	Sinfoniekonzert 9 Preise CHF 320/270/220/150/80/40 Berliner Philharmoniker Simon Rattle Barbara Hannigan Bucherer AG – Hauptsponsor	Schönberg <i>Verklärte Nacht</i> op. 4 (Zweite Fassung für Streichorchester von 1943) Berg <i>Drei Bruckstücke aus Wozzeck</i> Igor Strawinsky <i>Le Sacre du Printemps</i> (Fassung von 1947)
	Do, 29.08. 19.30 LT	Musiktheater Karten ausschliesslich über das Luzerner Theater Luzerner Sinfonieorchester Solisten und Chor des Luzerner Theaters Howard Arman David Hermann Magdalena Gut	Czernowin <i>Prima ... ins Innere</i> . Kammeroper in drei Szenen nach dem Roman <i>Stichwort Liebe</i> von David Grossman Weitere Vorstellungen am 1., 2., 4., 6. und 8. September 2013
626	Fr, 30.08. 19.30 KS	Sinfoniekonzert 10 – Ring 1 Preise CHF 240/200/150/100/60/30 Bamberger Symphoniker Jonathan Nott Johannes Martin Kränzle Albert Dohmen Adrian Eröd Elisabeth Kulman u.a.	Wagner <i>Das Rheingold</i> . Vorabend des Bühnenfestspiels <i>Der Ring des Nibelungen</i> Konzertante Aufführung
627	Sa, 31.08. 17.00 KS	Sinfoniekonzert 11 – Ring 2 Preise CHF 240/200/150/100/60/30 Bamberger Symphoniker Jonathan Nott Klaus Florian Vogt Meagan Miller Mikhail Petrenko Albert Dohmen Petra Lang Elisabeth Kulman u.a.	Wagner <i>Die Walküre</i> . Erster Tag des Bühnenfestspiels <i>Der Ring des Nibelungen</i> Konzertante Aufführung
628	So, 01.09. 11.00 KS	Rezital 3 – Klavier Preise CHF 200/150/110/70/30 Maurizio Pollini	Schumann Klaviersonate Nr. 3 f-Moll op. 14 <i>Concert sans Orchestre</i> Chopin Klaviersonate Nr. 2 b-Moll op. 35 Schönberg Klavierstücke op. 11 Stockhausen Klavierstück X
629	So, 01.09. 16.00 LK	Kammermusik Preis CHF 50 Mitsuko Uchida Quatuor Ebène	Haydn Streichquartett C-Dur Hob III:77 <i>Kaiser-Quartett</i> Mendelssohn Streichquartett a-Moll op. 13 Franck Klavierquintett f-Moll
630	So, 01.09. 18.30 KS	Sinfoniekonzert 12 Preise CHF 320/270/220/150/80/40 Royal Concertgebouw Orchestra Amsterdam Daniele Gatti Clariant – Hauptsponsor	Mahler Sinfonie Nr. 9

631	Mo, 02.09. 17.00 KS	Sinfoniekonzert 13 – Ring 3 Preise CHF 240/200/150/100/60/30 Bamberger Symphoniker Jonathan Nott Torsten Kerl Peter Galliard Albert Dohmen Mikhail Petrenko Christa Mayer Eva Johansson Sophie Bevan	Wagner Siegfried. Zweiter Tag des Bühnenfestspiels <i>Der Ring des Nibelungen</i> Konzertante Aufführung
632	Di, 03.09. 12.15 C	Debut 4 Preis CHF 30 Regula Mühlemann NN	Das Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.
633	Di, 03.09. 19.30 KS	Sinfoniekonzert 14 Preise CHF 320/270/220/150/80/40 Royal Concertgebouw Orchestra Amsterdam Daniele Gatti Yefim Bronfman Siemens Building Technologies / Landis & Gyr Stiftung – Hauptsponsor	Bartók Klavierkonzert Nr. 3 Sz 119 Prokofjew Suite aus dem Ballett <i>Romeo und Julia</i>
634	Mi, 04.09. 17.00 KS	Sinfoniekonzert 15 – Ring 4 Preise CHF 240/200/150/100/60/30 Bamberger Symphoniker Berliner Rundfunkchor Jonathan Nott Torsten Kerl Michael Nagy Mikhail Petrenko Petra Lang Jutta Böhnert Elisabeth Kulman u.a.	Wagner Götterdämmerung. Dritter Tag des Bühnenfestspiels <i>Der Ring des Nibelungen</i> Konzertante Aufführung
635	Do, 05.09. 12.15 C	Debut 5 Preis CHF 30 Gilles Vonsattel	Saint-Saëns <i>Africa</i> op. 89 Beethoven Klaviersonate Es-Dur op. 27 Nr. 1 Liszt <i>Les Jeux d'Eaux à la Villa d'Este</i> S 163 Nr. 4 <i>Les Funérailles</i> S 173 Nr. 7 Xenakis <i>Euryali</i> Rzewski <i>Winnsboro Cotton Mill Blues</i>
636	Do, 05.09. 19.30 KS	Sinfoniekonzert 16 Preise CHF 290/240/190/130/70/40 Sächsische Staatskapelle Dresden Christian Thielemann Thomas Hampson	Eisler <i>Ernste Gesänge</i> Bruckner Sinfonie Nr. 5 WAB 105
637	Fr, 06.09. 19.30 KS	Sinfoniekonzert 17 Preise CHF 290/240/190/130/70/40 Sächsische Staatskapelle Dresden Christian Thielemann Johan Botha UBS – Hauptsponsor	Wagner Ouvertüre zu <i>Der fliegende Holländer</i> <i>Eine Faust-Ouvertüre</i> Ouvertüre zu <i>Rienzi</i> und Gebet des <i>Rienzi</i> Vorspiel zu <i>Lohengrin</i> und Gralserzählung des <i>Lohengrin</i> Ouvertüre zu <i>Tannhäuser</i> und <i>Rom-Erzählung des Tannhäuser</i> Henze <i>Isoldes Tod</i> für Orchester
638	Fr, 06.09. 22.00 LS	Moderne 5 Preis CHF 50 Ensemble ascolta Jonathan Stockhammer	Zappa <i>Samba Funk</i> <i>Overture to Uncle Sam</i> <i>Reagan at Bitburg</i> <i>I Was in a Drum</i> <i>The Black Page</i> <i>Feeding the Monkeys at Ma Maison</i> Nancarrow <i>Studies for Player Piano</i> Nos. 6, 10, 14, 24 and 25 Czernowin <i>Sheva</i> für Ensemble
639	Sa, 07.09. 11.00 KS	Moderne 6 Preis CHF 50 (Parkett) Ensemble der LUCERNE FESTIVAL ACADEMY Daniel Cohen Gergely Madaras Pierre Boulez Pablo Heras-Casado Carolin Widmann Roche – Resident Partner der LUCERNE FESTIVAL ACADEMY	Mason <i>ISOLARION. Rituals of Resonance</i> (UA) Attahir <i>Sawti'l zaman</i> (UA) Ammann Violinkonzert Boulez Cummings <i>ist der Dichter</i> <i>Le Soleil des Eaux</i>
640/ 641	Sa, 07.09. 11.00 15.00	Young – Familienkonzert Preis CHF 20/10 Sonus Brass Ensemble	Svoboda <i>Robin Hood – zu gut, um wahr zu sein</i> (UA)
642	Sa, 07.09. 19.30 KS	Sinfoniekonzert 18 Preise CHF 290/240/190/130/70/40 Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks Mariss Jansons Mitsuko Uchida Bank Vontobel AG – Themensponsor	Beethoven Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur op. 58 Berlioz <i>Symphonie fantastique</i>
643	Sa, 07.09. 19.30 FK	Alte Musik 2 Preis CHF 50 Collegium 1704 Václav Luks Martina Janková	Zelenka <i>Responsoria pro hebdomada sancta</i> ZWV 55 <i>Miserere</i> c-Moll ZWV 57 J.S. Bach <i>Komm, Jesu, komm</i> BWV 229 und weitere Werke
644	So, 08.09. 11.00 KS	Sinfoniekonzert 19 Preise CHF 260/210/160/110/60/30 Budapest Festival Orchestra Chor des Bayerischen Rundfunks Iván Fischer	Bartók Rumänische Volkstänze Sz 56 (im Wechsel mit den volks- musikalischen Originalen) <i>Der wunderbare Mandarin</i> . Ballett- pantomime in einem Akt Sz 73 Dvořák <i>Legende</i> Nr. 10 b-Moll für Orchester Sinfonie Nr. 8 G-Dur op. 88
645	So, 08.09. 18.30 KS	Sinfoniekonzert 20 Preise CHF 290/240/190/130/70/40 Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks Chor des Bayerischen Rundfunks Genia Kühmeier Anna Larsson	Mahler Sinfonie Nr. 2 c-Moll <i>Auferstehungssinfonie</i>
646	Mo, 09.09. 19.30 KS	Sinfoniekonzert 21 Preise CHF 160/100/60/30 LUCERNE FESTIVAL ACADEMY Orchestra Pierre Boulez Pablo Heras-Casado Roche – Resident Partner der LUCERNE FESTIVAL ACADEMY	Webern 1. Kantate op. 29 2. Kantate op. 31 <i>Variationen für Orchester</i> op. 30 Berg <i>Lyrische Suite</i> Berio <i>Corale (su Sequenza VIII)</i> Strawinsky <i>Le Roi des Étoiles</i> Bartók <i>Cantata profana</i> Sz 94
647	Di, 10.09. 12.15 C	Debut 6 Preis CHF 30 Julia Westendorp (Gewinnerin «Concours Ernst Haefliger») Peter Nilsson	Ausgewählte Lieder von Gustav Mahler, René Pisters, Franz Liszt, Sergej Rachmaninow und Amy Beach
648	Di, 10.09. 19.30 KS	Sinfoniekonzert 22 Preise CHF 320/270/220/150/80/40 Pittsburgh Symphony Orchestra Manfred Honeck Anne-Sophie Mutter	Janáček Suite für Streichorchester Dvořák Violinkonzert a-Moll op. 53 Strauss <i>Ein Heldenleben</i> op. 40
649	Di, 10.09. 19.30 LS	Moderne 7 Preis CHF 50 SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg François-Xavier Roth Stephan Schmidt	Ligeti Kammerkonzert für 13 Instrumentalisten Czernowin <i>White Wind Waiting</i> für Gitarre und Orchester (UA) Wyschnegradsky <i>Arc-en-Ciel</i> für sechs Klaviere op. 37 G.F. Haas <i>Limited Approximations</i> für sechs Klaviere und Orchester
650	Mi, 11.09. 19.30 KS	Sinfoniekonzert 23 Preise CHF 320/270/220/150/80/40 Pittsburgh Symphony Orchestra Manfred Honeck Martin Grubinger	Corigliano <i>Conjurer</i> . Konzert für Schlagzeug, Streicher und Blechbläser Ravel <i>Rapsodie espagnole</i> Boléro

651	Do, 12.09. 12.15 C	Debut 7 Preis CHF 30 Daniela Koch Oliver Triendl	Mozart Sonate G-Dur KV 301 (293 ^a) Schubert Introduction und Variationen e-Moll über <i>Trockne Blumen</i> D 802 Enescu <i>Cantabile et Presto</i> Reinecke Sonate e-Moll op. 167 <i>Undine</i> Taffanel <i>Fantasie über Webers Der Freischütz</i>
652	Do, 12.09. 19.30 KS	Sinfoniekonzert 24 Preise CHF 290/240/190/130/70/40 St. Petersburger Philharmoniker Yuri Temirkanov Denis Matsuev	Rachmaninow Klavierkonzert Nr. 3 d-Moll op. 30 Schostakowitsch Sinfonie Nr. 10 e-Moll op. 93
653	Fr, 13.09. 19.30 KS	Sinfoniekonzert 25 Preise CHF 290/240/190/130/70/40 Philharmonia Orchestra Esa-Pekka Salonen Paul Groves Christianne Stotijn Gerald Finley Roland Wood Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG – Residenzsponsor	Berlioz <i>La Damnation de Faust</i> . Dramatische Legende in vier Teilen
654	Sa, 14.09. 18.30 KS	Sinfoniekonzert 26 Preise CHF 320/270/220/150/80/40 Wiener Philharmoniker Lorin Maazel Credit Suisse – Residenzsponsor	Bruckner Sinfonie Nr. 8 c-Moll WAB 108 (Zweite Fassung von 1890)
	So, 15.09. 14.30 KS	Nachmittagskonzert Karten ausschliesslich über die Stadt Luzern Festival Strings Lucerne Daniel Dodds Jonas Iten	Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Giuseppe Verdi, Robert Schumann, Richard Wagner und Johann Strauss Sohn
655	So, 15.09. 19.30 KS	Sinfoniekonzert 27 Preise CHF 320/270/220/150/80/40 Wiener Philharmoniker Lorin Maazel Martin Grubinger Credit Suisse – Residenzsponsor	Cerha Konzert für Schlagzeug und Orchester Schostakowitsch Sinfonie Nr. 5 d-Moll op. 47

Spielorte | KS Konzertsaal KKL Luzern | LS Luzerner Saal KKL Luzern
C Casineum | FK Franziskanerkirche | LK Lukaskirche | LT Luzerner Theater | S Südpol

LUCERNE FESTIVAL

AM PIANO

16. – 24. November 2013

Hauptsponsor

Julius Bär

Zum Ende des Jubiläumsjahrs lässt LUCERNE FESTIVAL noch einmal die Champagnerkorken knallen: Selten war das spätherbstliche Gipfeltreffen der Tastenkünstler so hochkarätig besetzt wie dieses Mal. Gleich zwei Konzerte gibt der unvergleichliche Evgeny Kissin, der das Piano-Festival mit einem Rezital eröffnet und wenige Tage danach, gemeinsam mit dem Chamber Orchestra of Europe, Tschaikowskys Erstes Klavierkonzert interpretieren wird. Sein russischer Landsmann Grigory Sokolov riss das Luzerner Publikum zuletzt 2010 mit seinen kongenialen Brahms- und Schumann-Deutungen zu Begeisterungstürmen hin – jetzt folgt das vielgewünschte Wiedersehen.

Die Pianistenszene beschränkt sich längst nicht mehr auf bestimmte nationale Schulen wie die deutsche, die russische oder die französische; auch sie spiegelt die Globalisierung der heutigen Lebenswelt – und die Aufführungspraxis profitiert davon. Der Türke Fazil Say zum Beispiel hat uns ein ganz neues Verständnis der «alla turca»-Musiken von Mozart oder Haydn vermittelt, und der Venezolanerin Gabriela Montero ist es gelungen, die Improvisation als zentrales Moment ihrer Klavierabende zu verankern: Beide werden sie im November 2013 unsere Gäste sein. Die Japanerin Momo Kodama wiederum, die in Paris studierte und von Murray Perahia, Andrés Schiff und Tatjana Nikolajewa wichtige Anregungen erhielt, spannt einen weiten Bogen von Bach über Debussy bis zu neuen Etüden von Toshio Hosokawa.

Mit Murray Perahia, der mit der Academy of St Martin in the Fields Werke von Mozart und Haydn zur Aufführung bringt, und mit Maurizio Pollini, der das Abschlussrezital gestaltet, geben sich zwei der Granden aus der Pianistengilde die Ehre. Aber natürlich greift auch die junge Generation bei LUCERNE FESTIVAL am Piano in die Tasten: So stellt sich der 1979 in Woronesch geborene Kirill Gerstein, der 2010 den renommierten «Gilmore Award» erhielt, mit einer Matinee vor. Hinzu kommen wieder drei Debut-Konzerte, für die wir den Ukrainer Alexej Gorlatch, die Armenierin Nareh Arghamanyan und den Franzosen Adam Laloum eingeladen haben.

Das Repertoire, das die eingeladenen Pianistinnen und Pianisten zur Aufführung bringen, wird im ausführlichen Detailprogramm für das Piano-Festival 2013 bekanntgegeben. Diese Broschüre erscheint im Frühsommer 2013.

801	Sa, 16.11. 18.30 KS	Rezital 1 Preise CHF 170/130/90/60/30 Evgeny Kissin
802	So, 17.11. 18.30 KS	Rezital 2 Preise CHF 170/130/90/60/30 Grigory Sokolov
803	Mo, 18.11. 19.30 KS	Rezital 3 Preise CHF 170/130/90/60/30 Fazil Say
	Di, 19.11. 19.30 LS	Opening Piano Off-Stage Eintritt frei Eröffnungsveranstaltung des Festivals für Piano-Jazz
804	Mi, 20.11. 12.15 LK	Debut 1 Preis CHF 30 Alexej Gorlatch
805	Mi, 20.11. 19.30 KS	Klavier-Konzert 1 Preise CHF 220/190/150/110/70/30 Chamber Orchestra of Europe NN Evgeny Kissin
806	Do, 21.11. 12.15 LK	Debut 2 Preis CHF 30 Nareh Arghamanyan
807	Do, 21.11. 19.30 KS	Rezital 4 Preise CHF 120/90/60/40/20 Gabriela Montero
808	Fr, 22.11. 12.15 LK	Debut 3 Preis CHF 30 Adam Laloum
809	Fr, 22.11. 19.30 KS	Klavier-Konzert 2 Preise CHF 220/190/150/110/70/30 Academy of St Martin in the Fields Murray Perahia
810	Sa, 23.11. 18.30 KS	Rezital 5 NN
811	Sa, 23.11. 21.00 LS	Moderne Preise CHF 50 Momo Kodama
812	So, 24.11. 11.00 KS	Rezital 6 Preise CHF 120/90/60/40/20 Kirill Gerstein
813	So, 24.11. 18.30 KS	Rezital 7 Preise CHF 170/130/90/60/30 Maurizio Pollini

Spielorte | KS Konzertsaal KKL Luzern | LS Luzerner Saal KKL Luzern | LK Lukaskirche